

Anfrage des Einzelvertreters der FDP:

*Ist es möglich und nicht auch sinnvoll, das Hauptgebäude des Griechischen Lyzeums übergangsweise, das heißt maximal bis zur erfolgreichen Vermarktung, für die Ukraine-Flüchtlinge zu nutzen? Zum Beispiel als Kindergarten oder als Jugend- und Familientreff.*

Begründung:

*Das Gebäude steht leer und könnte genutzt werden. Wir wissen, dass die Heizung defekt ist, aber zumindest im Sommer wäre es durchaus nutzbar. Durch die Nähe zur Stadtteilbibliothek gäbe es durchaus Synergieeffekte. Auch könnten die neuen/zukünftigen Brackweder Quartiershelfer hier behilflich sein.*

Stellungnahme des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld:

*Das Griechische Lyzeum ist aufgrund von erheblichen (Bau- und Sicherheits-)mängeln weder für die (temporäre) Unterbringung von geflüchteten Menschen aus der Ukraine noch für andere (temporäre) Nutzungen geeignet.*